

# Chemie-Versuch ist erfolgreich

## Ausbildung am Berufsschulzentrum Freiberg einzigartig

VON HANNAH METZGER

**Freiberg.** Wer am Freiburger Berufsschulzentrum (BSZ) „Julius Weisbach“ in den vergangenen fünf Jahren zum chemisch-technischen Assistenten ausgebildet worden ist, war in gewisser Weise ein Versuchskaninchen. Doch das ist nun vorbei. Denn mit dem Schuljahr 2008/09 endet ein Schulversuch, bei dem der Bildungsgang „Chemisch-technischer Assistent“ völlig neu strukturiert wurde – mit Erfolg. In Freiberg gibt es nun die einzige Bildungseinrichtung in Sachsen, die chemisch-technische Assistenten mit dem Schwerpunkt chemische Analytik ausbildet.

„Schulversuche sind die einzige Möglichkeit für uns, solche neuen Ausbildungen auszuprobieren. Aber das läuft natürlich nicht außerhalb jeder Ordnung – die Schüler haben trotzdem einen ordentlichen Abschluss“, erklärt Frank Wehrmeister, Schulleiter des BSZ „Julius Weisbach“. Fünf Berufliche Schulzentren waren an dem Versuch in Sachsen beteiligt und haben die Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten praktisch rund erneuert. Die Technische Universität Dresden hat den Versuch wissenschaftlich begleitet. „Es wurde eine bessere Verzahnung von Theorie und Praxis eingeführt“, beschreibt Wehrmeister. So werden die traditionellen Unterrichtsfächer durch 14 so genannte „Lernfelder“ ersetzt.

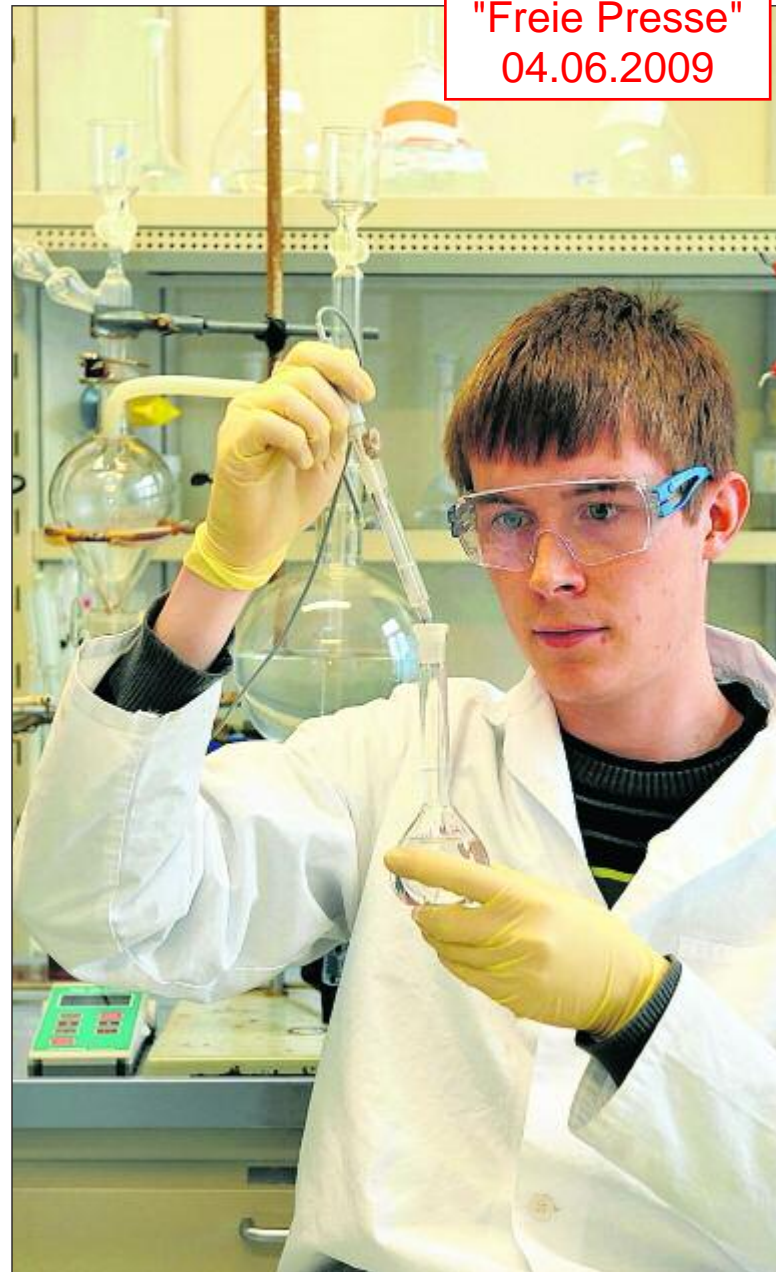
Dabei ist in jeder dieser Disziplinen immer Theorie und Praxis enthalten.

Jetzt ist der Versuch beendet und die Ausbildung im Lehrplan festgeschrieben. Zwei Jahre dauert sie. „Das Angebot ist wesentlich breiter angelegt als zum Beispiel eine Lehre in einem Betrieb“, so der Schulleiter. Und die Praxis kommt dennoch nicht zu kurz. Insgesamt zwölf Wochen Praktikum müssen die Schüler absolvieren – in einem Betrieb ihrer Wahl. „Da ist alles dabei, vom Weinlabor bis zum Max-Planck-Institut in Dresden“, sagt Wehrmeister. Einer der diesjährigen Absolventen, Tom Näke, macht sein Praktikum gerade beim Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen in Freiberg. „Chemie hat mich schon immer interessiert, und ich wollte eher ein bisschen handwerklich im Labor arbeiten“, erzählt der 22-Jährige. Auch seine Chancen auf einen Arbeitsplatz schätzt Tom Näke zuversichtlich ein. „Die, die wirklich gut sind, gehen auch weg wie warme Semmeln“, bestärkt ihn Frank Wehrmeister.

### SERVICE

Für das neue Schuljahr sind am BSZ „Julius Weisbach“ für die Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten mit Schwerpunkt chemische Analytik noch acht Plätze frei. Zugangsvoraussetzung ist ein Realschulabschluss. Weitere Informationen unter Ruf 03731 301500.

@ [www.bsz-freiberg.de](http://www.bsz-freiberg.de)



**Tom Näke macht während seiner Ausbildung zum Chemisch-technischen Assistenten ein Praktikum beim Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen in Freiberg.**

–FOTO: ECKARDT MILDNER